BAUMschutz

im Bereich von Baustellen

Kein Verunreinigen des Bodens z.B. mit Öl, Chemikalien oder Zementwasser

Sämtliche Arbeiten an Bäumen unter Beteiligung von Baum-Fachleuten durchführen

Jegliche Bodenverdichtung durch Befahren oder Materialablagerung ist zu vermeiden, da sie zum Absterben von Wurzeln und zur Schwächung des Baumes führen kann

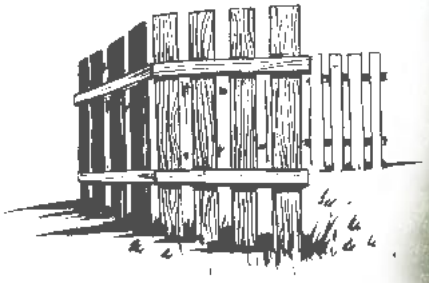
Kein Bodenauftrag oder Bodenabtrag im Wurzelbereich von Bäumen

Vor Beginn der Bautätigkeit ortsfeste Schutzzäune um den Baum herum anbringen

Graben im Wurzelbereich nur in Handarbeit oder mittels Absaugtechnik

Ist ein Überfüllen des Bodens unter der Krone nicht zu vermeiden, dann nur mit luft- und wasserdurchlässigem Material (im unmittelbaren Stammbereich nicht überfüllen)

Der Wurzelbereich umfasst die Kronentraufe zzgl. 1,5 m



Muss der Wurzelbereich befahren werden, ist eine Baupiste anzulegen (Schutzvlies, Kiesel, Stahlplatte)

Wurzelverletzungen vermeiden, wo nicht möglich, Wurzeln bis 2 cm Ø glatt abschneiden

Freigelegtes Wurzelwerk mit Jute oder Frostschutzmatten abdecken, bei trockener Witterung bewässern

Bei Baugruben in Baumnähe Errichtung eines Wurzelvorhangs (Schutzvorrichtung bei Wurzelabgrabungen)

Verlegen von Leitungen durch Unterfahren/grabenlose Leitungsbauverfahren

Literatur: DIN 18920; R SBB (2023): Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln; www.arbolex.de

Arbus – Produkte & Medien für den Grünbereich
Gartenstraße 10, 73108 Gammelshausen
www.arbus.de · www.baumpflege-lexikon.de

© Peter Klug, 2024